

Refrigerator
Kühlgerät
Réfrigérateur
Koelkast
Køleskab
Kylskåp
Kjøleskap
Jääkaappi
Frigorífico

SSM 1550 i

D Bedienungsanleitung

I m r

GB Index**1-8**

Safety first/1
Electrical requirements/2
Transportation instructions/2
Installation instructions/2-3
Suggested arrangement of food in the appliance/3
Temperature control and adjustment/4
Before operating/4
Getting to know your appliance/5
Defrosting/5
Replacing the interior light bulb/6
Cleaning and care/6-7
Repositioning the door/7
Do's and don'ts/7-8
Trouble - shooting/8

D Inhalt**9-18**

Sicherheit an erster stelle/9
Voraussetzungen für den elektroanschluss/10
Transportvorschriften/10
Hinweise zur installation und zum aufstellungsort/11
Kennenlernen des geräts/11
Vorschläge für das einordnen von lebensmitteln/11-12
Einstellung und regelung der temperatur/12-13
Inbetriebnahme/13
Abtauen/13
Auswechseln der glühlampe für die innenbeleuchtung/14
Reinigung und pflege/14-15
Wechseln des türanschlags/15
Was sie tun sollten und was auf keinen fall-einige hinweise/15-16
Was sie bei problemen tun können/17
Garantiebedingungen / 18

F Sommaire**19-26**

La securite avant tout/19
Exigences au niveau electrique/20
Instructions de transport/20
Instructions d'installation/21
Guide de rangement des aliments dans le réfrigérateur garde-manger/21
Contrôle et réglage de la température/22
Mise en service/23
Description de votre appareil/23
Degivrage/23
Remplacement de l'ampoule interieure/24
Nettoyage et entretien/24
Inversion du sens d'ouverture de la porte/25
A faire et a ne pas faire/25
Depannage/26

NL Inhoud**27-34**

Veiligheid voor alles/27
Elektrische vereisten/28
Aanwijzingen voor het transport/28
Aanwijzingen voor de installatie/29
Suggesties voor de plaatsing van levensmiddelen in de voorraadkoelkast/29
Regeling en bijstelling van de temperatuur/30
Het apparaat voor de eerste keer in gebruik nemen/31
Ken uw apparaat/31
Ontdooien/31
Vervangen van het lampje van de binnenverlichting/32
Schoonmaken en onderhoud/32
Terugplaatsen van de deur/33
Wat u wel en niet moet doen/33
Oplossen van problemen/34

DK Inhold**35-42**

Sikkerhedsregler/35
Eltilslutning/36
Transport/36
Vigtigt/36
Installation/36
Guide til opbevaring af madvarer i viktualiekøleskabet/37
Temperaturregulering/37
Igangsætning/38
Beskrivelse af apparatet/38
Afrimning/39
Udskiftning af pæren/39
Rengøring og vedligeholdelse/39
Vending f døren/40
Advarsler og generelle råd/40
Fejlfindingsoversigt/41
Kære kunde/42

S Register**43-51**

Säkerheten Framför Allt/43
Elektriska Krav/44
Anvisningar För Transport/44
Installationsanvisningar/44
Rekommenderad Placering Av Livsmedel I Kyl-svalskåpet /45
Kontroll Och Inställning Av Temperaturen/46
Start/46
Att Lära Känna Din Enhet/47
Avfrostning/47
Att Byta Glödlampa/48
Rengöring Och Underhåll/48
Omhängning Av Dörr/49
Anvisningar Och Allmänna Råd/49
Problemlösning/50
Bästa Kund/51

N Indeks 52-60

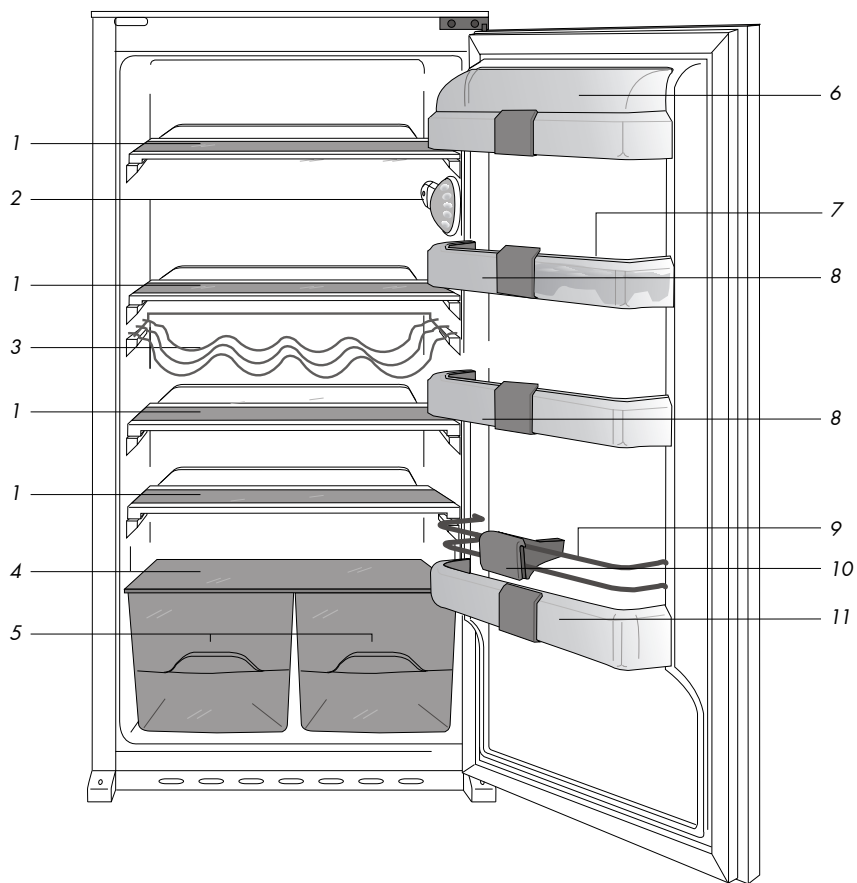
Sikkerhetsregler/52
Elektrisk Tilkobling/53
Transport/53
Installasjon/53
Oppbevaring Av Matvarer I Svaskap/54
Temperaturregulering/55
Igangsetting/55
Bli Kjent Med Apparatet/56
Avriming/56
Utsifting Av Pæren/57
Rengjøring Og Vedlikehold/57
Omhengsling Av Døren/58
Råd Og Advarsler/58
Feilsøkningsliste/59
Bästa Kund/60

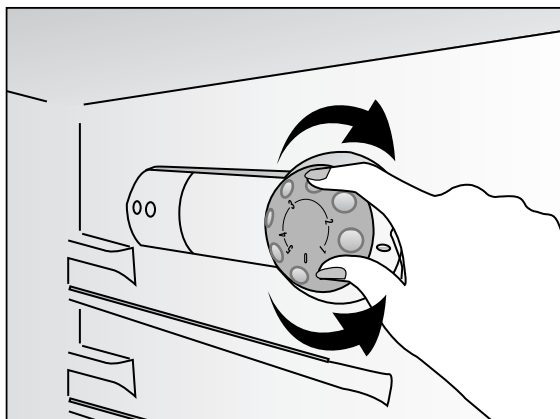
SF Sisällysluettelo 61-68

Turvallisuus Ennenkaikkea/61
Sähköliittämän Vaatimukset/62
Kuljetusohjeet/62
Asennusohjeet/62
Ruoa Sijoittaminen Laitteeseen
Jääkaappi-kylmäkaappi/63
Lämpötilan Tarkkailu Ja Sääto/64
Käyttöönotto/64
Opi Tuntemaan Kodinkoneesi/65
Sulatus/65
Sisävalon Lampun Vaihtaminen/66
Puhdistus Ja Huolto/66
Oven Asentaminen/67
Oikeat Ja Väärät Toimenpiteet/67
Vianetsintä/68

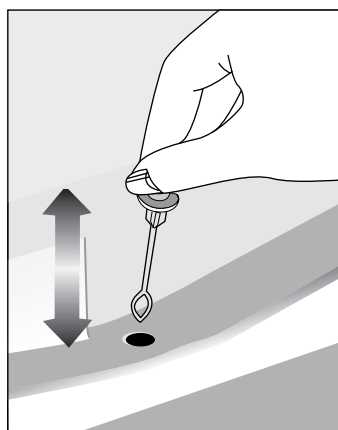
PT Índice 69-76

Princípios básicos de segurança/69
Requisitos eléctricos/70
Instruções para transporte/71
Instruções de instalação/71
Arrumação sugerida para os alimentos no equipamento/71
Controlo e ajuste da temperatura/72
Antes do funcionamento/72
Detalhes do seu equipamento/73
Descongelação/73
Substituição da lâmpada interior/74
Limpeza e cuidados/75
Recolocação das portas/75
Procedimentos correctos e incorrectos/75
Resolução de problemas/76

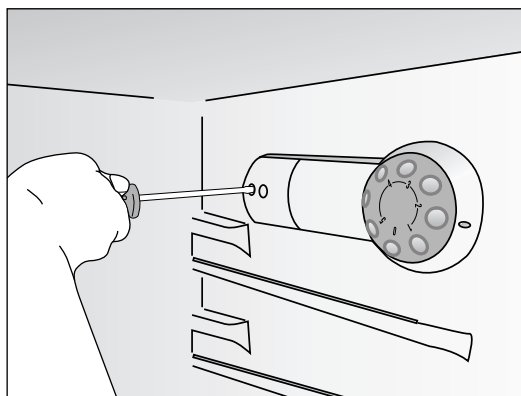




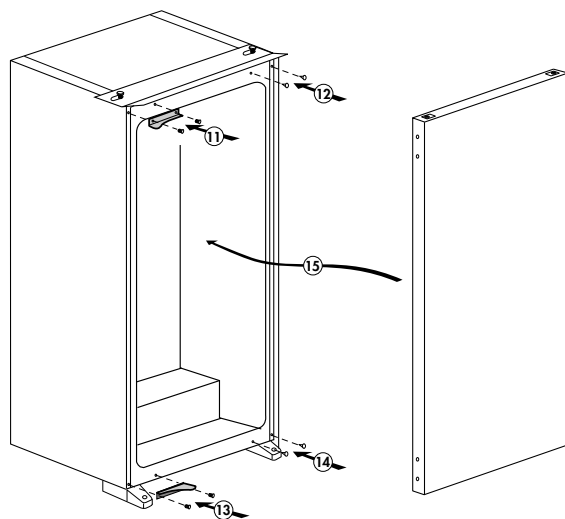
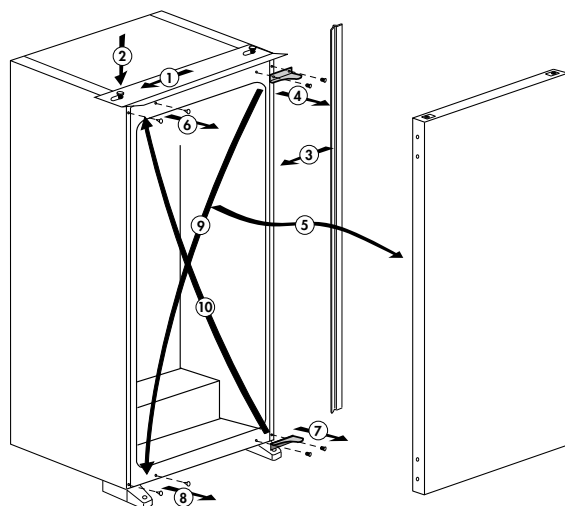
2



3



4



Wir beglückwünschen Sie dazu, daß Sie sich für ein Haushaltsgerät von **Blomberg** entschieden haben - ein Produkt von hoher Qualität, das Ihnen sicher viele Jahre lang wertvolle Dienste leisten wird.

Sicherheit an erster Stelle!

Schließen Sie Ihr Gerät NICHT an die Stromversorgung an, bevor Sie die gesamte Verpackung und alle Transportschutzvorrichtungen entfernt haben.

Lassen Sie das Gerät vor dem Einschalten für mindestens 4 Stunden aufrecht stehen, damit sich nach einem waagerechten Transport zunächst das Kompressoröl sammeln kann.

Falls Sie ein Altgerät entsorgen und sich an dessen Tür ein Schloß oder eine Verriegelung befindet, dann achten Sie darauf, daß Sie letztere in einem sicheren Zustand hinterlassen, so daß sich Kinder nicht versehentlich im Gerät einschließen können.

Dieses Haushaltgerät darf nur für seinen vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden.

Bei der Entsorgung des Geräts darf kein Feuer zum Einsatz kommen. Die Isolierung des Geräts enthält FCKW-freie Stoffe, die jedoch entflammbar sind und daher nicht mit Feuer in Berührung kommen dürfen. Bitte informieren Sie sich bei den vor Ort zuständigen Behörden über die vorhandenen Entsorgungsmöglichkeiten und -einrichtungen. Vom Einsatz dieses Geräts in einem ungeheizten bzw. kühlen Raum wird abgeraten (z.B. Garage, Wintergarten, Abstellraum, Schuppen, Nebengebäude usw.).

Um eine optimale Leistung und einen störungsfreien Betrieb des Geräts zu erreichen, sollten Sie sich die vorliegende Bedienungsanleitung unbedingt genau durchlesen.

Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann den Verlust Ihres Rechts auf kostenlosen Service während der Garantiezeit zur Folge haben.

Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf, damit Sie sie bei Bedarf jederzeit zur Hand haben.

Voraussetzungen für den elektroanschluss

Bevor Sie das Gerät mit einer Steckdose verbinden, sollten Sie sich vergewissern, daß Spannung und Frequenz der Stromversorgung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen, das sich im Innenraum des Geräts befindet.

Das Gerät sollte an einer ordnungsgemäß installierten und leicht zugänglichen Steckdose angeschlossen werden, die mit einer Sicherung abgesichert ist.

Achtung! Dieses Gerät muß über einen ordnungsgemäßen Erdanschluß verfügen!

Achtung! Der Netzstecker muss leicht erreichbar nach der Installation.

Wenn der Netzstecker nicht erreichbar ist muss in der Hausinstallation eine Trennvorrichtung vorgesehen werden.

Reparaturen an elektrischen Geräten dürfen ausschließlich von einem hierfür qualifizierten Fachmann ausgeführt werden. Eine falsch bzw. nicht fachgerecht ausgeführte Reparatur kann Gefahren mit möglicherweise gravierenden Folgen für den Benutzer herbeiführen.

- Entsorgen Sie das Gerät nicht durch Verbrennen. Wir bei **Blomberg** haben uns nachhaltig dem Umweltschutz verschrieben und betrachten ihn als langfristige Aufgabe. Dieses Gerät, das zu der Serie der erst kürzlich auf den Markt gebrachten Geräte zählt, ist besonders umweltfreundlich. Ihr Gerät enthält natürliche, nicht-FCKW/FKW-haltige Substanzen (R600a genannt) im Kühlsystem und in der Isolierung (Zyklopentan genannt), die, wenn sie mit Feuer in Verbindung kommen, brennen können. Achten Sie daher darauf, dass der Kühlkreislauf und die Kältemittelleitungen des Geräts sowohl beim Transport wie auch beim Betrieb nicht beschädigt werden. Im Falle einer Beschädigung setzen Sie das Gerät keinem Feuer und entzündlichen Stoffen aus, und belüften Sie den Raum in welchem das Gerät steht sofort.
- Kontaktieren Sie bitte Ihre Kommunalbehörde bezüglich Informationen zu Entsorgungsstellen.

WARNUNG - Luftöffnungen an Gerätegehäuse und dort, wo das Gerät eingebaut wird, dürfen nicht abgedeckt werden.

WARNUNG - Verwenden Sie außer den vom Hersteller empfohlenen, keine mechanischen oder anderen Hilfsmittel, um den Abtauprozess zu beschleunigen.

WARNUNG - Beschädigen Sie den Kältemittelkreislauf nicht.

WARNUNG - Verwenden Sie im Lebensmittelaufbewahrungsbereich Ihres Geräts keine elektrischen Geräte, es sei denn, sie sind vom Hersteller empfohlen.

Transportvorschriften

1. Das Gerät sollte wenn möglich ausschließlich senkrecht transportiert werden. Während eines Transports muß sich die mitgelieferte Verpackung komplett am Gerät befinden.

2. Wenn sich das Gerät während eines Transports in waagerechter Lage befunden hat, darf es danach für einen Zeitraum von 4 Stunden nicht in Betrieb genommen werden, damit sich das Kühlsystem wieder stabilisieren kann.

3. Die Nichtbeachtung der obengenannten Vorschriften kann zu einer Beschädigung des Geräts führen. Der Hersteller kann nicht zur Verantwortung gezogen werden, wenn diese Vorschriften mißachtet werden.

4. Das Gerät muß so transportiert werden, daß es vor Regen, Feuchtigkeit und anderen Witterungseinflüssen geschützt ist.

Wichtiger Hinweis!

- Achten Sie beim Reinigen / Tragen des Geräts darauf, daß Sie die unteren Enden des Kondensator-Drahtgitters an der Rückseite des Geräts nicht berühren, da Sie sich dabei an den Fingern / Händen verletzen könnten.
- Sie sollten sich auf keinen Fall auf das Gerät stellen oder setzen, da es nicht für eine solche Belastung ausgelegt ist. Sie könnten sich hierdurch verletzen oder das Gerät beschädigen.
- Stellen Sie sicher, daß sich das Anschlußkabel beim Tragen / Verrücken des Geräts bzw. danach nicht unter diesem verfängt und dadurch abgetrennt oder anderweitig beschädigt wird.
- Achten Sie darauf, daß Kinder nicht mit dem Gerät spielen oder sich an den Bedienelementen zu schaffen machen.

Hinweise zur installation und zum aufstellungsort

1. Stellen Sie das Gerät nicht in einem Raum auf, wo die Temperaturen nachts bzw. besonders im Winter leicht unter 10°C (50°F) fallen können. Das Gerät ist für einen Betrieb bei einer Umgebungstemperatur zwischen +10°C und +32°C (bzw. 50 bis 90°F) ausgelegt. Wenn Sie das Gerät in einem ungeheizten / kühlen Raum (z.B. Wintergarten, Abstellraum, Schuppen, Garage usw.) aufstellen, dann beeinträchtigt dies die Funktion und kann zu einer Verkürzung der Lagerungszeit von Tiefkühlware führen.

2. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe eines Herds, eines Heizkörpers oder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung auf, da das Kühlaggregat dann stärker arbeiten muß. Wenn die Aufstellung in der Nähe einer Wärmequelle oder eines Gefrierschranks erfolgt, dann sind die folgenden seitlichen Mindestabstände einzuhalten:

von Herden	30 mm
von Heizkörpern:	300 mm
von Gefriergeräten:	25 mm

3. Achten Sie darauf, daß um das Gerät herum genügend Platz verbleibt, so daß für eine ausreichende Luftzirkulation gesorgt ist.

4. Das Gerät sollte auf einer ebenen Fläche stehen.

5. Lesen Sie vor einer ersten Benutzung des Geräts den Abschnitt „Reinigung und Pflege“.

Achtung! Nach der Montage richten Sie den Hauptelektrokabel, damit der elektrische Anschluss erleichtert wird.

Kennenlernen des Geräts (Abb. 1)

1. Verstellbare Ablagen
2. Thermostateinheit Eisablagerung
3. Weinflaschenregal
4. Deckplatte
5. Obst- und Gemüsekorb
6. Fach für Milchprodukte
7. Eierfach
8. Verstellbare Türablagen
9. Flaschenhalter
10. Fixierer
11. Flaschenkonsolen

Vorschläge für das einordnen von lebensmitteln beim vorratskühlschrank

Zur Erzielung bestmöglicher Ergebnisse und zur Einhaltung der Lebensmittelhygiene berücksichtigen Sie bitte die folgenden Regeln und Hinweise:

1. Das Gerät eignet sich zum kurzzeitigen Lagern von frischen Lebensmitteln und Getränken.
2. Milchprodukte sollten in dem dafür vorgesehen Fach in der Türverkleidung gelagert werden.
3. Gekochte Speisen müssen in luftdicht verschlossenen Behältern aufbewahrt werden und können vorzugsweise auf eine der

herausnehmbaren Ablagen gestellt werden.

4. Frische, noch verpackte Lebensmittel können auf einer Ablage eingeordnet werden. Frisches Obst und Gemüse sollten Sie säubern und in den dafür vorgesehenen Körben lagern.

5. Flaschen können im Türbereich eingeordnet werden.

6. Rohes Fleisch sollten Sie in Polyethylenbeutel wickeln und auf der untersten Ablage verstauen, wobei Sie darauf achten sollten, daß es nicht mit gekochten Speisen in Berührung kommt, um eine Übertragung von Keimen zu verhindern. Rohes Fleisch sollte sicherheitshalber nicht länger als zwei bis drei Tage gelagert werden.

7. Zur maximalen Ausnutzung der Kühlleistung sollten Sie die herausnehmbaren Ablagen nicht mit Papier oder anderen Materialien bedecken, so daß für eine gute Zirkulation der Kaltluft gesorgt ist.

8. Zur besseren Aufbewahrung von Flaschen sind die Ablagen mit einer hinteren Begrenzung versehen und können schräggestellt werden. Beim Umsetzen die Ablage anheben, um die Tragenut freizumachen.

9. Um ein Ablagefach schrägzustellen, setzen Sie den hinteren Teil der Ablage eine Stufe tiefer als den Vorderteil. Um eine schräggestellte Ablage zu entfernen, zuerst an der Hinterseite aus den Tragenuten lösen und dann herausziehen.

10. Stellen Sie keine Behälter mit Pflanzenöl auf die Ablageborde in der Tür. Lagern Sie die Lebensmittel in ihrer Verpackung bzw. eingewickelt oder abgedeckt. Lassen Sie heiße Speisen und Getränke abkühlen, bevor Sie sie in den Kühlschrank stellen. Lagern Sie keine explosiven Stoffe ein. Hochprozentiger Alkohol muß in aufrecht stehenden, dicht verschlossenen Behältern gelagert werden. Reste von Lebensmitteln, die in Konservendosen geliefert werden, sollten nicht in der Dose selbst aufbewahrt werden.

11. Bei einigen Obst- und Gemüsesorten tritt eine Qualitätsminderung ein, wenn sie bei Temperatur nahe 0°C gelagert werden.

Bewahren Sie daher Ananas, Melonen, Gurken, Tomaten und ähnliche Erzeugnisse in Polyethylenbeuteln auf.

Einstellung und regelung der temperatur

Die Einstellung der Betriebstemperatur kann mit dem Thermostatkopf (Temperaturwahlschalter - **Abb. 2**) vorgenommen werden. Die Einstellungen reichen von 1 bis 5, wobei 5 dem kältesten Wert entspricht.

Bei der ersten Inbetriebnahme des Geräts sollte der Thermostat so eingestellt werden, daß die Durchschnittstemperatur im Kühlabteil nach 24 Stunden nicht mehr als +5°C (+41°F) beträgt. Normalerweise sollten Sie dazu den Thermostat auf einen mittleren Wert zwischen 1 und 5 einstellen und kontrollieren, ob die gewünschte Temperatur erreicht wird. Ein Wert nahe des 5 bewirkt eine niedrigere Temperatur und umgekehrt. Dabei können bestimmte Bereiche des Kühlraums kälter und andere wärmer sein (wie etwa der Gemüsekorb und der obere Bereich des Kühlabteils), was aber eine normale Erscheinung darstellt.

Bei Umgebungstemperaturen von über 25°C (77°F), also besonders im Sommer, sollten Sie den Thermostatkopf auf einen Wert in Richtung 5 einstellen. Bei Umgebungstemperaturen von unter 25°C (77°F) sollte sich der Thermostatkopf etwa in Mittelstellung befinden.

Ein häufiges Öffnen der Tür führt zu einer höheren Innentemperatur, deswegen sollten Sie die Tür jedesmal möglichst bald wieder schließen.

Inbetriebnahme

Abschließende Kontrolle

Kontrollieren Sie die folgenden Punkte, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Die Füße müssen so eingestellt sein, daß das Gerät genau waagrecht steht.

Der Innenraum muß trocken sein, und die Luft muß hinter dem Gerät ungehindert zirkulieren können.

Reinigen Sie den Innenraum gemäß den Hinweisen im Abschnitt „Reinigung und Pflege“.

Verbinden Sie den Netzstecker mit der Steckdose und schalten Sie die Stromversorgung ein. Sofern die Tür geöffnet ist, sollte nun die Beleuchtung angehen.

Beim Einschalten des Kompressors ist ein Geräusch zu hören. Darüber hinaus können die im Kühlsystem enthaltenen flüssigen und gasförmigen Stoffe bestimmte Geräusche erzeugen, und zwar unabhängig davon, ob der Kompressor gerade läuft oder nicht. Auch hierbei handelt es sich um eine normale Erscheinung.

Eine leicht gewellte Oberfläche der Deckplatte ist normal und steht mit dem Herstellungsprozeß im Zusammenhang. Diese Erscheinung stellt keinen Schaden dar und sollte daher kein Anlaß zur Beunruhigung sein.

Es wird empfohlen, den Thermostatknopf auf eine mittlere Position einzustellen und zu kontrollieren, ob die jeweils gewünschte Lagertemperatur eingehalten wird (vgl. hierzu den Abschnitt „Einstellung und Regelung der Temperatur“).

Beladen Sie das Gerät nicht schon unmittelbar nach dem Einschalten, sondern warten Sie solange, bis die richtige Lagertemperatur erreicht ist. Die Überprüfung der Temperatur mit einem

gut geeichten Thermometer wird empfohlen (siehe Abschnitt „Einstellung und Regelung der Temperatur“).

Abtauen

Der Vorratskühlschrank verfügt über eine Abtau-Automatik. Das Tauwasser läuft dabei über einen Sammelkanal in die Abflußleitung und danach in eine dafür vorgesehene Schale an der Hinterseite des Geräts, wo es verdampft wird.

Während des Abtauens können sich an der Rückwand des Kühlschranks, hinter dem der Verdampfer verborgen ist, Wassertropfen bilden. Dabei können einige Tropfen auf der Verkleidung der Rückwand verbleiben und nach dem Abtauen wieder gefrieren. Verwenden Sie zum Entfernen solcher gefrorenen Tropfen niemals einen spitzen oder scharfkantigen Gegenstand, wie etwa ein Messer oder eine Gabel.

Sollte das Tauwasser einmal nicht aus dem Sammelkanal ablaufen, so überprüfen Sie, ob evtl. die Tauwasserablaufleitung durch Reste von Lebensmitteln o.ä. verstopft wurde. Zum Reinigen der Ablaufleitung kann der hierzu mitgelieferte Plastikkolben durch die Leitung hindurchgeführt werden (**Abb. 3**).

Auswechseln der Glühlampe für die Innenbeleuchtung

Sollte die im Innenraum vorhandene Glühlampe nicht funktionieren, dann ziehen Sie den Netzstecker.

Überprüfen Sie dann zunächst, ob die Glühlampe fest in die Fassung eingeschraubt ist; verbinden Sie den Netzstecker, und schalten Sie das Gerät wieder an.

Wenn das Licht dann immer noch nicht funktioniert, dann erwerben Sie im örtlichen Elektrohandel eine Ersatzbirne mit Gewindesockel und maximal 15 Watt vom Typ E14, und schrauben Sie diese in die Fassung (**Abb. 4**). Die defekte Birne sollten Sie sofort vorsichtig entsorgen.

Reinigung und Pflege

1. Vor der Reinigung empfiehlt es sich, den Netzstecker zu ziehen.
2. Verwenden Sie zum Reinigen weder scharfe Gegenstände noch Scheuermittel, Seife, Haushaltsreiniger, andere Putzmittel oder Wachspolitur.
3. Reinigen Sie den Innenraum des Geräts mit lauwarmem Wasser und reiben Sie ihn dann trocken.
4. Achten Sie darauf, daß kein Wasser in die Thermostateinheit gelangt.
5. Wenn das Gerät für eine längere Zeit nicht verwendet werden soll, dann schalten Sie es ab, nehmen Sie sämtliche Lebensmittel heraus, reinigen Sie es, und lassen Sie die Tür leicht geöffnet.
6. Zum Polieren der Metallteile des Geräts (d.h. die Türaußenseite und die seitlichen Außenwände) empfehlen wir die Verwendung eines Wachses auf Silikonbasis (Autopolitur). Auf diese Weise wird die hochwertige Außenlackierung geschützt.
7. Staub, der sich auf dem Kondensator hinter dem Gerät ansammelt, sollte einmal pro Jahr mit einem Staubsauger entfernt werden.
8. Überprüfen Sie die Türdichtung regelmäßig auf Sauberkeit und achten Sie darauf, daß sich keine Reste von Lebensmitteln o.ä. darauf befinden.
9. Vermeiden Sie es in jedem Fall,
 - das Gerät mit ungeeigneten Substanzen zu reinigen, wie etwa mit benzinhaltigen Mitteln,
 - es allzu hohen Temperaturen auszusetzen,
 - es mit scheuernden Substanzen zu putzen, abzureiben o.ä.
10. Ausbau des Deckels des Milchproduktfachs und der Türablage:
 - Zum Ausbau den Deckel zunächst 2-3 cm anheben und dann an der Seite abziehen, an der sich im Deckel eine Öffnung befindet.
 - Um eine Türablage zu entfernen, zunächst den gesamten Inhalt der Ablage entfernen und dann einfach vom Boden her nach oben

drücken.

11. Achten Sie darauf, daß die Plastikschaale an der Rückseite des Geräts, die zum Sammeln von Tauwasser dient, immer sauber bleibt. Wenn Sie die Schale zum Reinigen ausbauen wollen, dann gehen Sie wie folgt vor:

- Das Gerät ggf. an der Steckdose abschalten und den Netzstecker ziehen.
- Den Stift am Kompressor vorsichtig mit einer Zange zurückbiegen, so daß die Schale freiliegt.
- Die Schale abnehmen.
- Die Schale reinigen und trockenreiben.
- Zum Wiedereinbauen die gleichen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

12. Achten Sie darauf, daß die Plastikschaale an der Rückseite des Geräts, die zum Sammeln von Tauwasser dient, immer sauber bleibt. Wenn Sie die Schale zum Reinigen ausbauen wollen, dann gehen Sie wie folgt vor:

- Das Gerät ggf. an der Steckdose abschalten und den Netzstecker ziehen.
- Den Stift am Kompressor vorsichtig mit einer Zange zurückbiegen, so daß die Schale freiliegt.
- Die Schale abnehmen.
- Die Schale reinigen und trockenreiben.
- Zum Wiedereinbauen die gleichen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

Wechseln des Türanschlags

Befolgen Sie nacheinander die einzelnen Schritte entsprechend der Numerierung (**Abb. 5**).

Was sie tun sollten und was auf keinen Fall-einige Hinweise

Richtig: Das Gerät regelmäßig reinigen und abtauen (siehe Abschnitt „Abtauen“).

Richtig: Rohes Fleisch und Geflügel tiefer lagern als gekochte Speisen und Molkereiprodukte.

Richtig: Bei Gemüse alles unbrauchbare Blattwerk entfernen und etwaigen Schmutz abwischen.

Richtig: Blattsalat, Kohl, Petersilie und Blumenkohl am Stiel belassen.

Richtig: Käse fest in Butterbrotpapier und dann in einen Beutel aus Polyethylen wickeln, und die Luft soweit als möglich herausdrücken. Käse schmeckt am besten, wenn er eine Stunde vor dem Verzehr aus dem Kühlabteil genommen wird.

Richtig: Rohes Fleisch und Geflügel nicht zu fest in Polyethylen- oder Aluminiumfolie einwickeln, um ein Austrocknen zu verhindern.

Richtig: Fisch und Innereien in Polyethylenbeutel wickeln.

Richtig: Lebensmittel, die einen starken Geruch haben oder nicht austrocknen sollen, in Polyethylenbeutel oder Aluminiumfolie wickeln oder in luftdichten Behältern lagern.

Richtig: Brot gut einwickeln, damit es frisch bleibt.

Richtig: Weißwein, Bier und Mineralwasser vor dem Servieren gut kühlen.

Richtig: Von Zeit zu Zeit den Inhalt des Gefrierabteils überprüfen.

Richtig: Lebensmittel so kurz wie möglich aufbewahren und die Angaben „Mindestens haltbar bis:“ bzw. „Verfallsdatum“ u.ä. beachten.

- Richtig:** Handelsübliche Tiefkühlware entsprechend der Hinweise auf der jeweiligen Verkaufsverpackung lagern.
- Richtig:** Zum Einfrieren nur frische Lebensmittel bester Qualität verwenden und diese vorher gründlich säubern.
- Richtig:** Einzufrierende Lebensmittel vorher in kleine Portionen zerlegen, damit sie rasch durchfrieren.
- Richtig:** Lebensmittel zum Einfrieren in Aluminiumfolie oder Gefrierbeutel aus einwandfreiem Polyethylen packen und darauf achten, daß die Luft vollständig herausgedrückt wurde.
- Richtig:** Tiefkühlware gleich nach dem Einkaufen einwickeln und sobald als möglich in das Gefrierabteil legen.
- Richtig:** Tiefkühlware zum Auftauen ins Kühlabteil legen.
- Falsch:** Bananen im Kühlabteil lagern.
- Falsch:** Melonen im Kühlabteil lagern. - Melonen können allerdings für kurze Zeit gekühlt werden, solange sie eingewickelt werden, so daß sich ihr Aroma nicht auf andere Lebensmittel überträgt.
- Falsch:** Die Ablagen mit einem schonenden Material bedecken. - Dies würde die Kaltluftzirkulation behindern.
- Falsch:** Gifte oder Gefahrenstoffe im Gerät lagern. - Das Gerät ist ausschließlich für die Lagerung von Lebensmitteln bestimmt.
- Falsch:** Lebensmittel verzehren, die zu lange im Gerät gelagert wurden.
- Falsch:** Gekochte Speisen und frische Lebensmittel zusammen in einen Behälter tun. - Beides sollte getrennt verpackt und gelagert werden.
- Falsch:** Beim Auftauen Wasser oder Flüssigkeit von Lebensmitteln auf andere Lebensmittel tropfen lassen.
- Falsch:** Die Tür längere Zeit offenstehen lassen. - Hierdurch wird der Betrieb des Geräts teurer, und die Eisbildung verstärkt sich.
- Falsch:** Zum Entfernen des Eises spitze oder scharfe Gegenstände verwenden, wie etwa ein Messer oder eine Gabel.
- Falsch:** Warme Speisen ins Gerät stellen. - Besser zuerst abkühlen lassen.
- Falsch:** Mit Flüssigkeit gefüllte Flaschen oder ungeöffnete Konserven mit kohlensäurehaltigen Getränken in das Gefrierabteil stellen. - Diese können zerplatzen.
- Falsch:** Beim Einfrieren frischer Lebensmittel das maximale Gefriervermögen überschreiten.
- Falsch:** Kindern Speiseeis oder Eissorbetts unmittelbar nach dem Herausnehmen aus dem Gefrierabteil geben. - Die sehr niedrige Temperatur kann zu 'kalten Verbrennungen' an den Lippen führen.
- Falsch:** Kohlensäurehaltige Getränke einfrieren.
- Falsch:** Aufgetaute Tiefkühlware weiter aufbewahren. - Statt dessen innerhalb von 24 Stunden verzehren oder kochen und wiedereinfrieren.
- Falsch:** Mit feuchten Händen etwas aus dem Gefrierabteil herausnehmen.

Was sie bei problemen tun können

Wenn das Gerät nach dem Einschalten nicht funktionieren sollte, dann prüfen Sie, ob

- der Netzstecker richtig in der Steckdose steckt, und daß der Strom angeschaltet ist (zum Prüfen der Stromversorgung können Sie ein anderes Gerät an die Steckdose anschließen);
- ob evtl. die Sicherung durchgebrannt ist / der Sicherungsautomat ausgelöst wurde oder der Hauptschalter auf Aus steht;
- ob der Temperaturwahlschalter richtig eingestellt wurde;
- (falls der angegossene Stecker ersetzt wurde) ob der neu angebrachter Stecker richtig verdrahtet wurde.

Sollte das Gerät nach dieser Überprüfung immer noch nicht funktionieren, dann setzen Sie sich bitte mit einer der nachfolgend aufgeführten Kundendienststellen in Verbindung.

Denken bitte Sie daran, daß eine Gebühr fällig wird, wenn am Gerät kein Fehler gefunden werden sollte; prüfen Sie das Gerät daher auf jeden Fall wie oben beschrieben.

Geben Sie bei einer Störung Ihre genaue Anschrift, Telefonnummer und den Gerätetyp (vom Typenschild des Gerätes) an.

Garantiebedingungen**Anschrift:**

Blomberg Kundendienst
Beko Deutschland GmbH
Hermannstraße 54-56, D-63263 Neu Isenburg

Kundendienst-Tel.: 01805-345 000
Kundendienst-Fax: 01805-345 001
E-Mail: Kundendienst@Blomberg.de

Ersatzteile-Tel.: 01805-242 515

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

als Käufer eines Gerätes der Marke Blomberg stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte (Nachbesserung und Nacherfüllung) aus dem Kaufvertrag zu. Die Gewährleistung erfolgt für die Fehlerfreiheit bei Geräteübergabe entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik. Änderungen in der Konstruktion oder der Ausführung, die weder die Funktionstüchtigkeit noch den Wert der Ware beeinträchtigen, stellen keinen Fehler dar. Ist das Gerät mangelhaft, so wird der Mangel durch den Werkskundendienst kostenlos beseitigt. Der Hersteller wählt die jeweils angemessene Art der Nacherfüllung unter Berücksichtigung der Zumutbarkeit für den Käufer. Über die Gewährleistung hinaus räumt Ihnen der Hersteller eine Garantie ein, diese schränkt die gesetzliche Gewährleistung nicht ein.

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate ab Kaufdatum.**Bedingungen:**

1. Ein maschinell erstellter Original-Kaufbeleg liegt vor.
2. Das Gerät ist nur mit Original-Zubehör und Original-Ersatzteilen betrieben worden.
3. Die in der Gebrauchsanweisung erwähnten Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind entsprechend ausgeführt worden.
4. Das Gerät wurde nicht geöffnet/zerlegt.
5. Bauteile, die einem gebrauchsbedingtem Verschleiß unterliegen fallen nicht unter die Garantie
6. Während der Garantiezeit beseitigt der Hersteller die durch Material- oder Fertigungsfehler auftretenden Schäden oder Mängel am Gerät.
7. Ausgewechselte Teile werden Eigentum des Herstellers.
8. Ausgeschlossen von der Garantie sind die Schäden oder Mängel, die aus folgenden Ursachen entstehen:
 - unsachgemäße Installation, z.B. Nichtbeachtung der VDE-Vorschriften; unsachgemäße Aufstellung, z.B. Nichtbeachtung der Einbau- oder Installationsvorschriften; äußere Einwirkung, z.B. Transportschäden, Beschädigung durch Stoß oder Schlag, Schäden durch Witterungseinflüsse.
 - unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung, z.B. Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen. Bei einer gewerblichen oder gleichzustellenden Nutzung z.B. in Hotels, Pensionen oder Gemeinschaftsanlagen, als eine nicht bestimmungsgemäße Benutzung, mit Gewährleistungsausschluss, gewährt der Hersteller eine Garantie von 6 Monaten.
9. Die Behebung der garantiepflichtigen Mängel erfolgt ohne jede Berechnung.
10. Die Mängelbeseitigung in der Garantie z.B. durch eine Reparatur oder eine Ersatzlieferung verlängert die ursprüngliche Garantiezeit nicht.
11. Über die Mängelbeseitigung hinausgehende Ansprüche - soweit keine gesetzliche Haftung vorgesehen ist - sind ausgeschlossen.

Abhilfemöglichkeiten

1. Der Hersteller behält sich das gesetzlich vorgesehene Recht zur Nachbesserung vor.
2. Reparaturen oder Abänderungen während der Garantiezeit dürfen nur durch den autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.
3. Als eine Nachbesserung wird der Versuch der Schadensbehebung verstanden. Erst wenn die Schadensbehebung fehlschlägt oder ein anderer Mangel auftritt, beginnt ein neuer Nachbesserungsversuch.
4. Bevor andere Abhilfemaßnahmen möglich sind, sind 3 Nachbesserungsversuche zulässig. Schlägt die Mängelbeseitigung fehl oder ist sie unmöglich, berechtigt dies den Käufer zur Rückgängigmachung des Kaufvertrags oder zur Herabsetzung des Kaufpreises.

Umtausch:

Erfolgt auf Wunsch des Kunden ein Austausch, wird die bisherige Nutzung des Gerätes in Rechnung gestellt.

Speichergeräte:

Auf emailierte Innenbehälter der Speichergeräte gewährt Blomberg eine Garantie von 36 Monaten ab Kaufdatum, wenn nach 2 Jahren eine ordnungsgemäße Wartung durchgeführt wurde. Hierzu bietet der Hersteller einen Wartungsvertrag an.